



Kindergarten statt Fußballplatz

Neubau hat in Hameln oberste Priorität

FOTO: DANA

VON LARS LINDHORST

HAMELN. Ein neuer Kindergarten hat für Hameln oberste Priorität. Jahr für Jahr sind die Plätze knapp – und die Stadt rechnet mit immer weiter steigendem Bedarf. Allein bei den über Dreijährigen gibt es im kommenden Jahr 1497 Plätze – laut Stadt sind das aber nicht genug. „Diese Plätze werden voraussichtlich nicht ausreichen, um allen Kindern eine Aufnahme zu ermöglichen“, so die Verwaltung. Tendenz: In den folgenden Jahren könnte es sogar noch enger werden (siehe Kasten).

80 zusätzliche Plätze für un-

ter und über dreijährige Kinder sollen deshalb mit einem Neubau in der Hamelner Nordstadt geschaffen werden. Fünf Millionen Euro soll das insgesamt kosten. Damit die

➔ **Stadt will Räume in neuer Kita an Lebenshilfe verpachten.**

Stadt diese Investition stemmen kann, sollen andere Projekte wie die Sanierung des Hochzeitshauses oder der Neubau von Feuerwehrhäusern erst einmal aufgeschoben werden.

Die Bildung hat Vorrang. Doch ohne weiteres wird die Politik voraussichtlich nicht den Plänen der Verwaltung zustimmen. Redebedarf kündigte sich bereits an, als Oberbürgermeister Claudio Griese seinen Haushaltsentwurf für das nächste Jahr mitsamt den Investitionsprioritäten dem Rat der Stadt vorstellte. Über den Kindergarten-Neubau will die Politik erstmals in der kommenden Woche im zuständigen Fachausschuss öffentlich beraten.

Die Stadt plant den Neubau derzeit größer, als er eigent-

lich erforderlich wäre. Hintergrund: Die Paritätische Lebenshilfe hat ebenfalls zusätzlichen Raumbedarf für bis zu drei heilpädagogische Gruppen an die Verwaltung herangetragen. Neben den zurzeit angedachten jeweils zwei Gruppen unter und über Dreijährige könnten die Lebenshilfe-Kinder im selben Neubau untergebracht werden, so der Verwaltungsvorschlag. Die Einrichtung des sogenannten Regelbereichs, der Gruppen für die unter und über Dreijährigen, würde nach aktuellem Stand rund 2,7 Millionen Euro kosten.

Im heilpädagogischen Bereich sind derzeit Investitionen in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro angepeilt. Geld, das

zunächst die Stadt Hameln in die Hand nehmen würde – entsprechende Räumlichkeiten würden später an die Lebenshilfe verpachtet, heißt es.

Nach Ansicht der Stadtverwaltung ist der ehemals von der britischen Armee genutzte Kunstrasenplatz an der Süntelstraße der ideale Standort für einen Neubau. Rund 5000 Quadratmeter seien für die Kindertagesstätte vonnöten; der gesamte Sportplatz umfasst eine Fläche von gut 10000 Quadratmetern. Noch ist der nicht mehr gepflegte Kunstrasenplatz Eigentum der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima). Wenn ein Kindergarten darauf gebaut werden würde, rechnet die Verwaltung mit einem Grund-

stückwert von etwa 235000 Euro. Ob das Sportplatz-Areal überhaupt das richtige ist und ob nicht besser auf dem geplanten Bildungscampus auf dem Gelände der Linsingen-Kaserne eine Kita besser aufgehoben ist und inwieweit sich voneinander getrennte Regelgruppen mit heilpädagogischen Gruppen mit dem Inklusionsgedanken vertragen, sind Punkte, die für Diskussionen sorgen könnten.

Der Fachausschuss trifft sich am Donnerstag, 9. November, um 16 Uhr in der Pestalozzi-Schule.

Santos Bar Italia seit 1984, ital. Feinkost
NEU! Thietorstraße 21
www.santos-bar-italia.de

Immer mehr Kinder brauchen Betreuungsplätze – warum?

Die Stadt rechnet mit einem „Anstieg der Quote der Inanspruchnahme“ von Kindergartenplätzen. In der Beschlussvorlage für die Politik wird das so begründet:
» Frauen steigen früher wieder in den Beruf ein als noch vor einigen Jahren. Dazu steigen die Geburtszahlen.
» Immer mehr unter Dreijährige werden in den Kindergär-

ten angemeldet. Dies führt dazu, dass über die Jahre dementsprechend auch immer mehr über Dreijährige einen Platz in den Hamelner Einrichtungen benötigen.

» Die Aussicht auf gebührenfreie Kita-Plätze „führt vermutlich zu einer verstärkten Inanspruchnahme“, heißt es. Gegenwärtig sind Eltern im letzten Jahr vor der Einschulung von den Gebühren

befreit. Die Landespolitik wird voraussichtlich im kommenden Jahr über die Gebührensicherung für die gesamte Kindergartenzeit (ab 3 Jahren) entscheiden. Das ist erklärtes Ziel von Ministerpräsident Stephan Weil (SPD). Auch die CDU in Niedersachsen macht sich für eine Abschaffung der Kita-Gebühren stark. //

Sanierung bringt D-Mark ans Licht

Bauarbeiter finden am Schulzentrum Nord 50 Jahre alte Grundsteinrolle

VON LARS LINDHORST

HAMELN. „Das Schicksal soll dich vor Katastrophen bewahren“, hat Hamelns Oberbürgermeister Friedel Leunig der Sertürner-Schule zum Abschluss seiner Rede mit auf den Weg gegeben. Das war vor ziemlich genau 50 Jahren. Damals wurde die Schule gerade neu gebaut – und am 18.

Mai 1967 stand am Einsiedlerbach die Grundsteinlegung an, bei der Leunig seine Grüße überbrachte.

So wie es die Tradition auch bis heute noch vorsieht, sind mit dem Grundstein gleichzeitig Zeugnisse der Zeitgeschichte in den Wänden für alle Zeiten eingemauert worden. Eine Katastrophe hat die Sertürner-Schule nun nicht ereilt,

JEDEN SONNTAG 14 bis 17 Uhr SCHAUTAG!
Fliesen • Bäder Fenster • Türen
HM • Georg-Wessel-Str. 3
www.honig-baustoffe.de
Keine Beratung, kein Verkauf

wohl aber eine Kernsanierung, die im Zuge des Um- und Neubaus am Schulzentrum Nord fällig geworden war. Der sogenannte Trakt B wird aktu-

ell von Schadstoffen befreit und komplett entkernt. Und siehe da: Am hohl klingenden Mauerwerk fanden die Bauarbeiter die alte kupferne Grundsteinrolle von vor 50 Jahren. Die Bauherren von damals hatten Tageszeitungen, Fünfmarkstücke und Pfennige sowie die Reden und politischen Beschlüsse hineingetan.

Laut Jürgen Giesecke-Michelmann, dem heutigen Projektleiter am Schulzentrum Nord, soll die Rolle auch wieder an gleicher Stelle in der Sertürner-Schule ihren Platz im Mauerwerk finden – nach der Kernsanierung.

„Vielleicht bringen wir dort eine kleine Plakette an“, so Giesecke-Michelmann, als Erinnerung an die erste Grundsteinlegung. Denn dass folgende Generationen die Grundsteinrolle von 2017 irgendwann wiederfinden, ist eher unwahrscheinlich, meinte Giesecke-Michelmann. „Die haben wir tief im Neubau versenkt.“



Jürgen Giesecke-Michelmann öffnet die Grundsteinrolle aus dem Jahr 1967. Enthalten sind Zeitungen, Münzen und schriftlich verfasste Redebeiträge.
FOTOS: LL



Neues Bad

... machen Sie sich Ihre Wellness-Oase zum Festpreis!

WAGNER
31785 Hameln
Hafenstraße 2
Tel. 0 51 51 / 60 55 90

HAMELNHEUTE

The Mix rocken in der Sumpflume

Wer die Konzerte von The Mix einmal miterlebt hat, weiß wie bewegend die Auftritte der inklusiven Band sind. Der handgemachte Rock von Menschen mit Behinderung berührt und inspiriert zugleich. So entstehen Stimmungsbilder, die auch nach den Konzerten noch lange in unseren Köpfen nachhallen. Das Konzert in der Sumpflume beginnt um 19 Uhr. Karten im Vorverkauf 5 Euro, an der Abendkasse 7 Euro.

NOTDIENSTE

- ➔ **Ärztlicher Notdienst:** 05151/22222.
- ➔ **Notfalltelefon:** Chirurg, 05151/109359. Augenarzt, 05151/22222. Krankenhaus, 05151/97-0. Zahnarzt, 05151/9818758. Frauenarzt, 05151/22222. Tierarzt, 05151/107117. Frauenhaus, 05151/25299.
- ➔ **Apotheke: Sa.:** Weser-Apotheke, Hauptstr. 60A, Kirchhosen, 05155/97090, und Apotheke Hemeringen, Hamelner Str. 14, Hemeringen, 05158/2444 und 992920. **So.:** Apotheke im Sintermann, Bahnhofplatz, Hameln, 05151/13092.

KONTAKT

Redaktion: **Tel. 200420**
E-Mail-Adresse Redaktion: redaktion@dewezet.de
E-Mail-Adresse Leserbrief: leserbrief@dewezet.de

Raths-Apotheke | Osterstraße 51 | 31785 Hameln TEL. 05151 932710

Raths-Apotheke

40% sparen

Ginkobil
120 Stück statt €82,95
€52,77

-15€

immun 30er Packungen

-10€

CentroVision
€34,50 statt €44,50

25% sparen

GeloMyrtol forte
20Kapseln statt €10,19
€7,64

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Aktionsangebot zum Welt-Diabetikertag

Messgerät **ACCU-CHEK Guide**
+ 50 Teststreifen
+ Tasche
+ Case zur Aufbewahrung

€ 25,95
Nur solange der Vorrat reicht.

ACCU-CHEK

Angebot gültig im November 2017 solange der Vorrat reicht. Angabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Keine Doppelabrechnung.